

4 Bewachung der Museen

Von 4.473 Museen, die den Fragebogen zurückgeschickt haben, machten 3.704 Einrichtungen (82,8 %) Angaben zur Bewachung.

Im folgenden werden einige ausgewählte Ergebnisse vorgestellt. Der die gesamte Befragung zur Bewachung umfassende Bericht wird vom Sicherheitskomitee des Internationalen Museumsrates (ICOM-ICMS) veröffentlicht werden.

4.1 Bewachung während der Öffnungszeiten

Die folgende Tabelle 32 und Abb. 14 zeigen, daß in fast der Hälfte der Museen die Bewachung ausschließlich durch Aufsichtspersonal erfolgt. In den verbleibenden 50 % werden die Aufsichtskräfte durch Überwachungsanlagen unterstützt.

Abbildung 14: Bewachung während der Öffnungszeiten

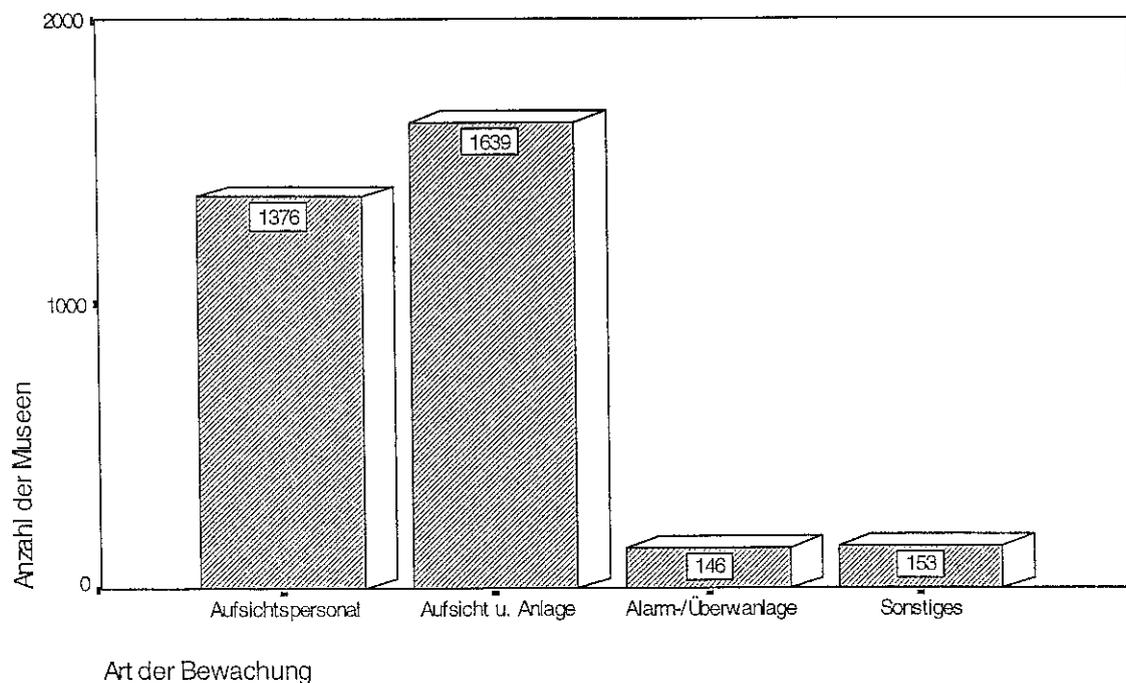


Tabelle 32: Art der Bewachung während der Öffnungszeit

Bewachung der Museen	Anzahl der Museen	in %*
nur durch Aufsichtspersonal	1.376	41,5
durch Aufsichtspersonal und Alarm- oder Überwachungsanlage	1.639	49,5
nur Alarm- oder Überwachungsanlage	146	4,4
Sonstige	153	4,6

*) in % der Museen mit Angaben zur Art der Bewachung während der Öffnungszeit: 3.314

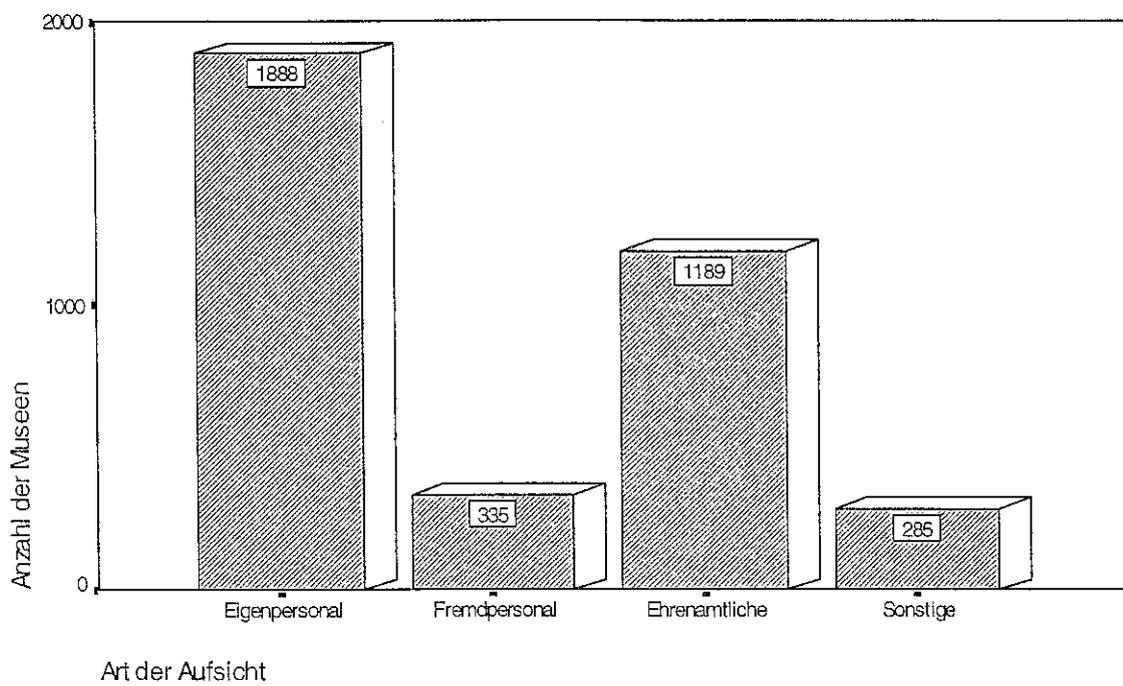
Tabelle 33: Bewachung durch Aufsichtspersonal

Art des Aufsichtspersonals	Anzahl der Museen	in %*
Eigenpersonal	1.888	55,6
Fremdpersonal	335	9,9
Ehrenamtliche	1.189	35,0
Sonstige	285	8,4

*) in % der Museen mit Bewachung während der Öffnungszeit: 3.393 (Mehrfachnennungen waren möglich.)

Mehrheitlich handelt es sich bei dem Aufsichtspersonal um eigenes Personal (vgl. Tabelle 33 und Abb. 15), gefolgt von ehrenamtlichen. In etwa 10 % der Museen erfolgt eine Bewachung durch Fremdpersonal.

Abbildung 15: Aufsichtspersonal während der Öffnungszeiten



4.2 Dienstanweisungen für das Verhalten im Alarmfall

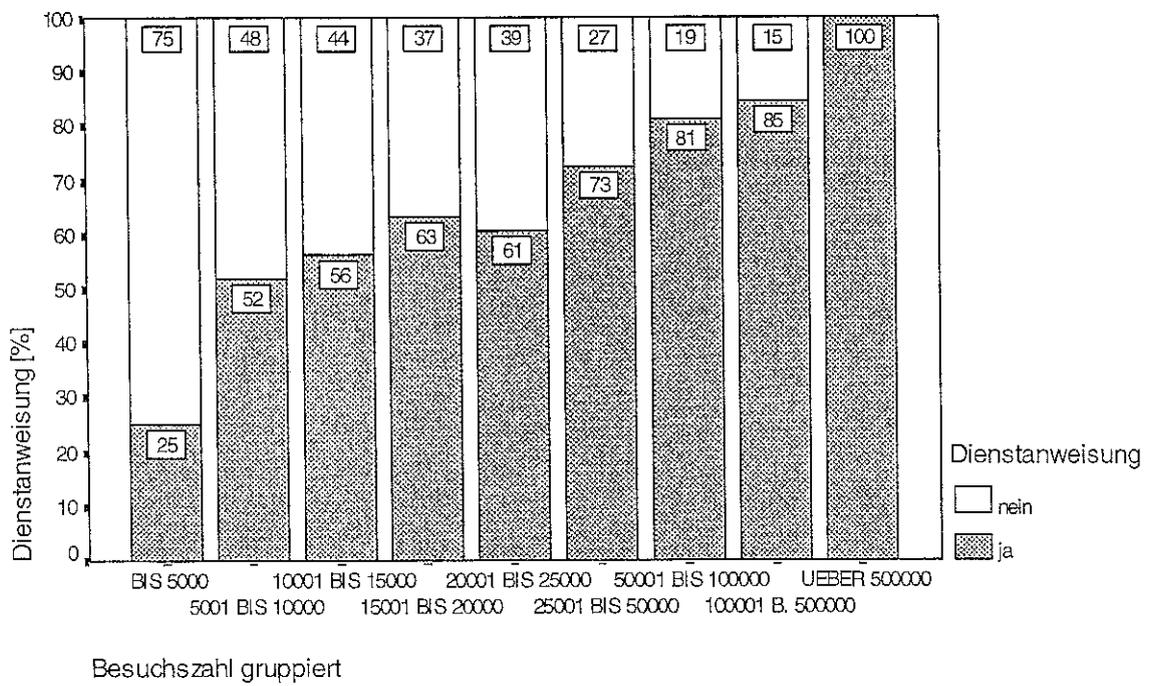
Die Frage nach Dienstanweisungen für den Alarmfall beantworteten uns etwa 90 % der Befragten. Tabelle 34 und Abb. 16 zeigen, daß in den kleineren Häusern in 25 % eine Dienstanweisung vorliegt. Mit zunehmender Größe der Einrichtung (gemessen an der Besuchzahl oder aber auch an der Anzahl der zu bewachenden Räume) erhöht sich dieser Anteil kontinuierlich.

Tabelle 34: Dienstanweisung nach gruppierten Besuchszahlen der Museen

Besuche	mit Dienstanweisung		ohne Dienstanweisung		keine Angaben	
	Museen	in %*	Museen	in %*	Museen	in %*
bis 5.000	399	21,5	1.194	64,4	261	14,1
5.001 - 10.000	273	47,0	252	43,4	56	9,6
10.001 - 15.000	125	50,0	97	38,8	28	11,2
15.001 - 20.000	90	57,0	52	32,9	16	10,1
20.001 - 25.000	71	53,0	46	34,3	17	12,7
25.001 - 50.000	179	65,6	67	24,5	27	9,9
50.001 - 100.000	123	73,2	28	16,7	17	10,1
100.001 - 500.000	106	79,1	19	14,2	9	6,7
über 500.000	7	100,0	0	0,0	0	0,0

*) in % der Museen pro Besuchszahlengruppe

Abbildung 16: Dienstanweisung nach Besuchszahl



4.3 Bewachung außerhalb der Öffnungszeit

2.554 Museen gaben an, daß ihr(e) Haus/Häuser auch außerhalb der Öffnungszeiten bewacht wird/werden. Mehr als 80 % sind durch eine Alarmanlage abgesichert. In knapp 80 % ist darüberhinaus das Sammlungsgut alarmgesichert.

In etwa 50 % wird (häufig neben einer Alarmanlage) Personal zur Bewachung eingesetzt. Hier ist der Anteil von Eigen- und Fremdpersonal etwa gleich hoch.

Tabelle 35: Bewachung außerhalb der Öffnungszeit

Bewachung der Museen	Anzahl der Museen	in %*
durch Eigenpersonal	630	24,7
durch Fremdpersonal	516	20,2
Gebäudesicherung durch Alarmanlage	2.118	82,9
Sammlungsgutsicherung durch Alarmanlage	1.965	76,9

*) in % der Museen mit Bewachung außerhalb der Öffnungszeit: 2.554 (Mehrfachnennungen waren möglich.)

Abbildung 17: Bewachung außerhalb der Öffnungszeit

